



JETTINGEN!2035

Herzlich Willkommen zur
Bürgerveranstaltung im Rahmen des
Gemeindeentwicklungskonzeptes
„Meine Stunde für Jettingen“

„Meine Stunde für Jettingen“

Ablauf der heutigen Veranstaltung:

1. Informieren:

- Was versteht man unter einem Gemeindeentwicklungskonzept?
- Wie ist der Ablauf und Aufbau des Gemeindeentwicklungskonzeptes von Jettingen?



2. Mitmachen - wir benötigen Ihren Input!

- Was sind die Stärken / Chancen von Jettingen?
- Was sind die Schwächen / Risiken von Jettingen?
- Welche Zukunftsthemen und Maßnahmen sind für Sie besonders wichtig?



Warum überhaupt ein Gemeindeentwicklungskonzept?

>> Wenn man guten Gebrauch von seiner Zeit machen will, muss man wissen, was am wichtigsten ist, und sich dann mit ganzer Kraft dafür einsetzen <<

Lee Iacocca, amerikanischer Topmanager

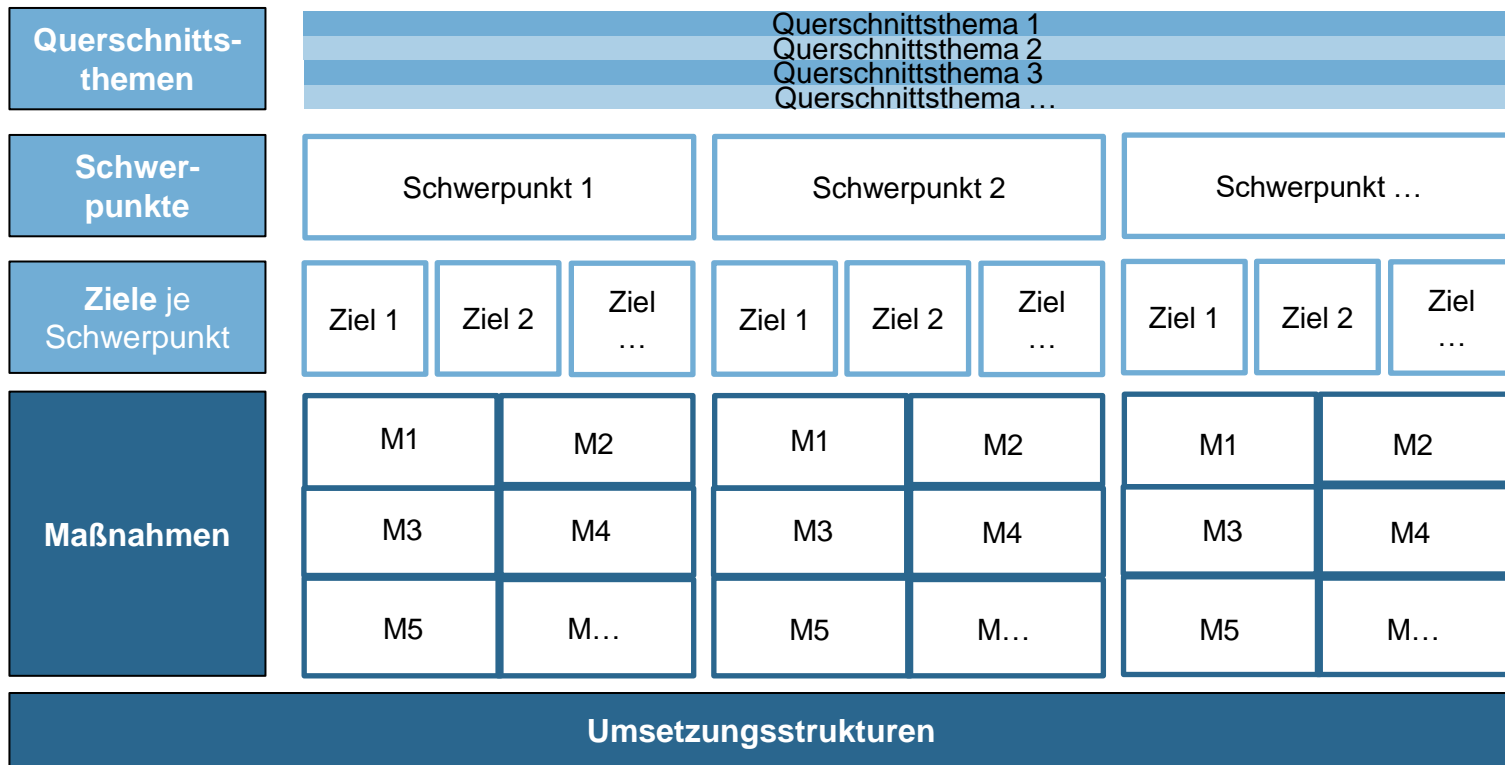
Was versteht man unter einem Gemeindeentwicklungskonzept?

Ein Gemeindeentwicklungskonzept...

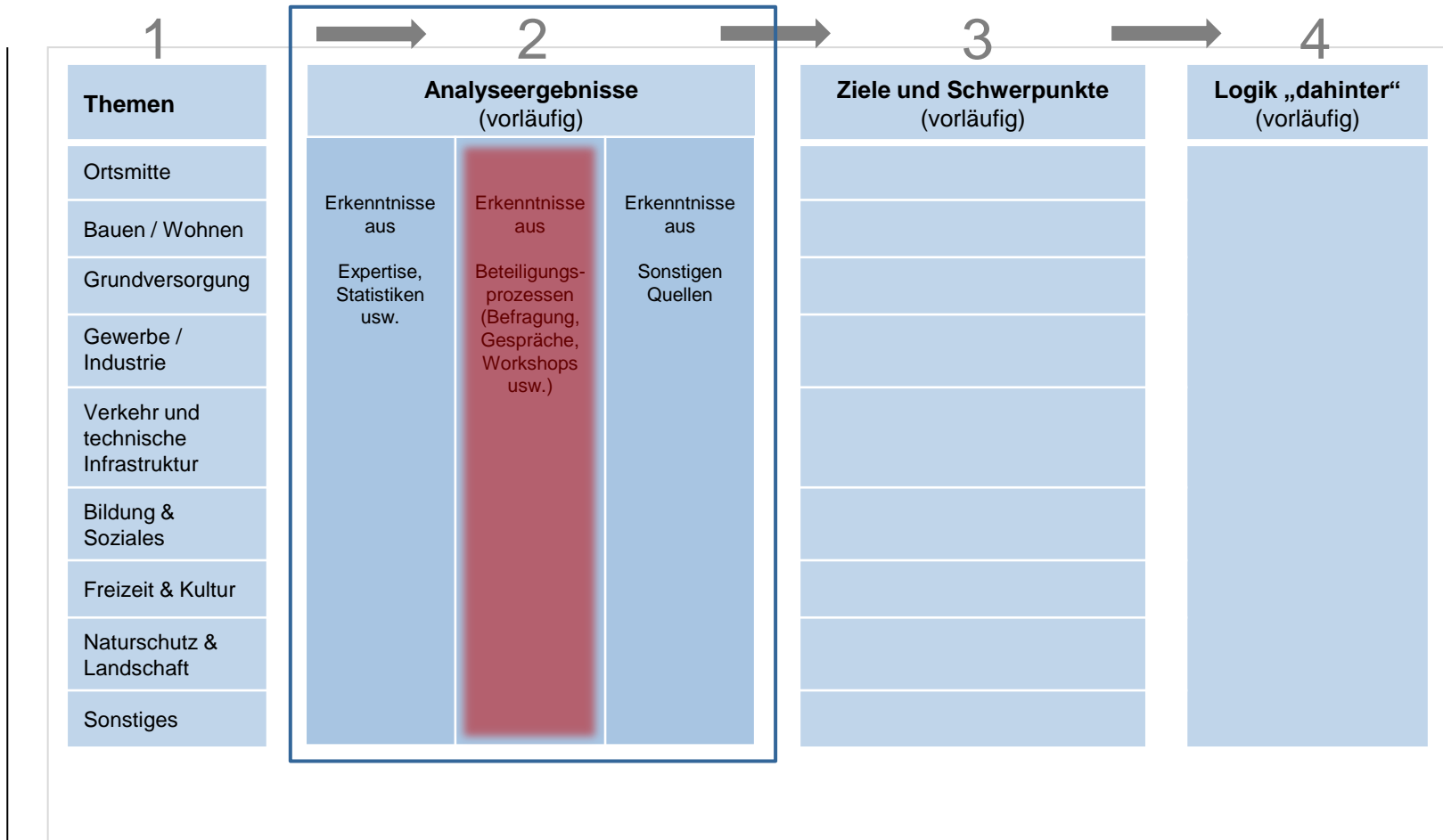
- ... bezieht sich auf das **gesamte Gemeindegebiet** und einzelne Teilräume
- ... betrachtet **alle Bereiche** der Gemeindeentwicklung ganzheitlich
- ... analysiert **Stärken, Schwächen** sowie **Chancen** und **Risiken** einer Gemeinde
- ... stellt **Entwicklungsprognosen** (für die nächsten 10-15 Jahre) auf
- ... benennt **konkrete Entwicklungsschwerpunkte und -ziele**
- ... beinhaltet **konkrete Maßnahmen und Umsetzungsstrukturen**
- ... lebt von **Beteiligung!**

Wie ist ein Gemeindeentwicklungskonzept aufgebaut?

So kann das Ergebnis aussehen...



Wie wird ein Gemeindeentwicklungskonzept erstellt?



JETTINGEN!2035: Der Ansatz für Jettingen

Definition von Querschnittsthemen

Praxisbezug

Nachhaltigkeit

Definition von
Entwicklungszielen

Stärkung der
Ortsmitte(n)

JETTINGEN!2035

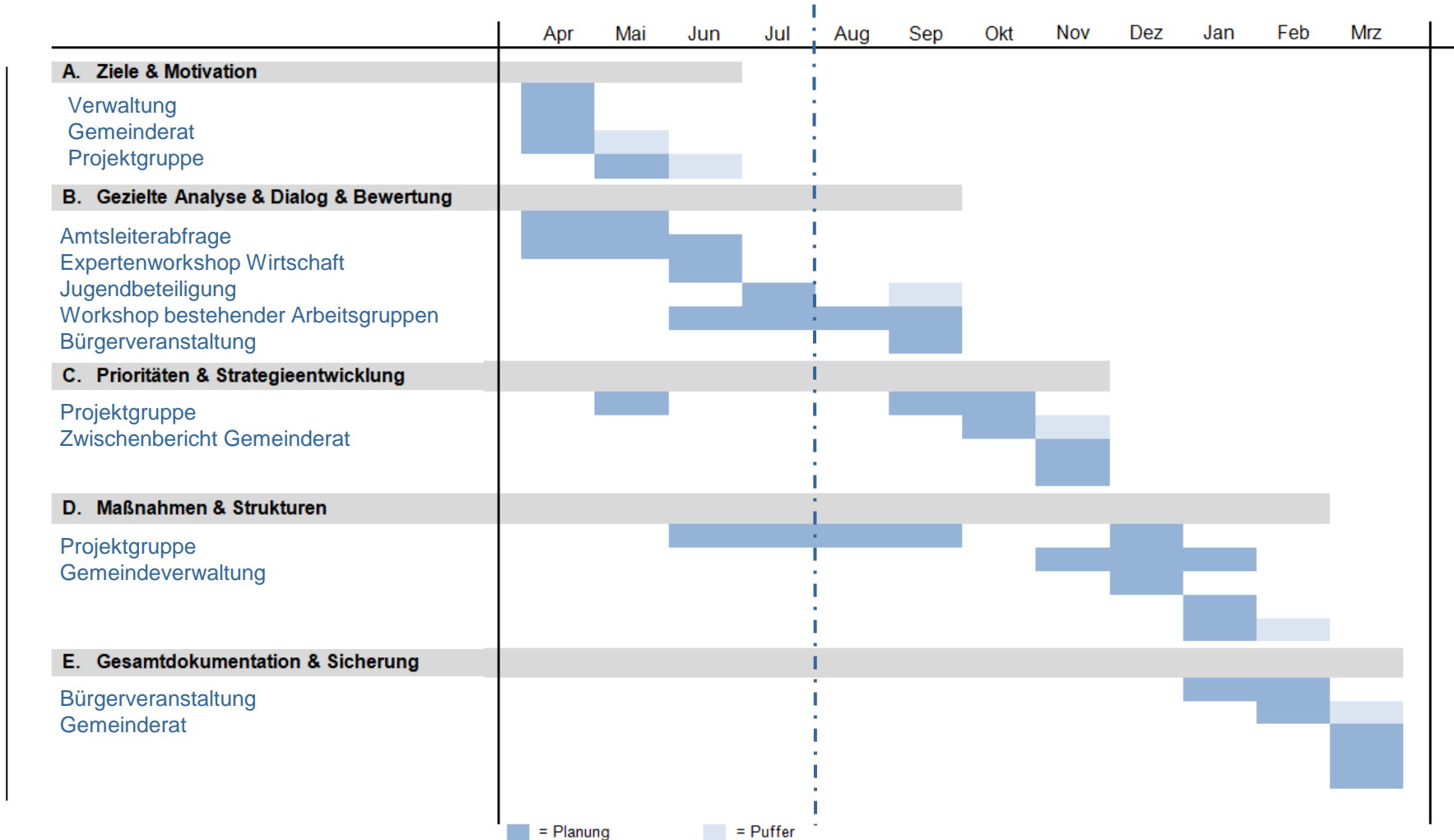
Bürgerbeteiligung

Maßnahmen- & Investitionsübersicht

Entscheidungsgrundlage
für den Gemeinderat

Innenentwicklungspotenziale

JETTINGEN!2035: Der Ansatz für Jettingen



Wir freuen uns auf Ihren Input!

„Gallery-Walk“

Stationen / Themen:

- „Funktionen“: Ortsmitte(n)
- Bauen | Wohnen
- Grundversorgung | Gewerbe
- Verkehr | technische Infrastruktur
- Bildung | Soziales
- Naturschutz | Landschaft
- Beteiligung
- „Themenspeicher“

Ihre Einschätzung / Bewertung:



Was sind die jeweiligen
Stärken / Potenziale?



Was sind die jeweiligen
Schwächen / Risiken?



Haben Sie **Ideen für Maßnahmen?**
Wie **bewerten** Sie die bereits
vorgeschlagen Maßnahmen?



Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Rechtliche Hinweise

Die vorliegenden Unterlagen sind Teil einer mündlichen Präsentation und nur im Gesamtzusammenhang vollständig.

Die vorliegenden Unterlagen fallen unter die §§ 2 Abs. 2, 31 Abs. 2 UrhG und das europäische Recht. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder Veröffentlichung als Platzhalter oder zu Layoutzwecken verwendeter Fotos oder Abbildungen, für die keine Rechte vorliegen, können Ansprüche der Rechteinhaber auslösen. Die Weitergabe, Vervielfältigung, Speicherung oder Nutzung sowohl im Ganzen als auch in Teilen bedeutet die Übernahme des vollen Haftungsrisikos gegenüber den Rechteinhabern, die Freistellung der imakomm AKADEMIE GmbH von allen Ansprüchen Dritter und das Tragen der Kosten einer eventuellen Abwehr von solchen Ansprüchen durch die imakomm AKADEMIE GmbH.

Es ist nicht gestattet, die vorliegenden Unterlagen im Ganzen oder in Teilen in Dokumentationen oder Protokollen widerzugeben. Am geistigen Eigentum der imakomm AKADEMIE GmbH und ihrer Mitarbeiter werden durch Veranstalter keinerlei Rechte erworben.

Medienhinweis:

Aus den vorliegenden Unterlagen darf nicht zitiert werden. Bitte wenden Sie sich für eine Freigabe von Zitaten an die imakomm AKADEMIE GmbH, Telefon 0 73 61 / 5 28 29 0, info@imakomm-akademie.de